

Herren Verbandskl Nord

TTC Schefflenz : TTC Hockenheim
Samstag, 21.01.2023, 17:00 Uhr

Simon beendet mit Sieg das Spiel

Als Dominic Simon sein Einzel am Samstagnachmittag nach Hause fuhr, war das Spiel der Herren Verbandskl Nord nach ca. 2 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 2:9 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Das Gästeteam hatte gerade den TTC Schefflenz besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der TTC Schefflenz meist auf verlorenem Posten, denn nur 10 Satzgewinne konnten erzielt werden.

Der Verlauf im Einzelnen: Siebert / Semar waren in der Partie gegen Simon / Steinle nicht zu stoppen und gingen mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Da gab es nichts zu rütteln. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich waren Waschitschek / Kazakis bei ihrer 1:3-Niederlage von Trotter / Drobny dann doch niedergedrungen worden. Frankenreiter / Mack bekamen ihre Gegner Eustachi / Adameit beim klaren 8:11, 7:11, 6:11 nicht richtig in den Griff. Nach den anfänglichen Spielen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Ein Satz reichte nicht, weshalb Andreas Siebert das Spiel gegen Dominic Simon, letztendlich nicht überraschend mit 1:3 verlor. Jonas Semar bezwang anschließend Stefan Trotter in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Dann ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz das Spiel weiterführte. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Felix Eustachi musste Henning Waschitschek Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verlor. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Paul Frankenreiter beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Alexander Drobny. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 2:5. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Dimitrios Kazakis bei der schlussendlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Ralph Adameit. Jürgen Mack hatte nachfolgend gegen Ulli Steinle beim 5:11, 6:11, 7:11 kaum eine Chance. Beim Stand von 2:7 gingen die Spitzenspieler des TTC Schefflenz und des TTC Hockenheim in die Box. Ohne Satzgewinn für Andreas Siebert verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Stefan Trotter. Jonas Semar hatte anschließend gegen Dominic Simon bei seiner Drei-Satz-Niederlage kaum eine Chance. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Nach diesem Ergebnis weist der TTC Schefflenz nun ein Punktekonto von 0:22 Punkten auf, während der TTC Hockenheim vor dem nächsten Spiel, das am 28.01.2023 gegen den TTG EK Oftersheim ansteht, 10:10 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TTC Schefflenz bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 27.01.2023 gegen die TTG 1947 Walldorf.

Statistik:

TTC Schefflenz

Doppel: Siebert / Semar 1:0, Waschitschek / Kazakis 0:1, Frankenreiter / Mack 0:1

Einzel: A. Siebert 0:2, J. Semar 1:1, H. Waschitschek 0:1, P. Frankenreiter 0:1, D. Kazakis 0:1, J. Mack 0:1

TTC Hockenheim

Doppel: Trotter / Drobny 1:0, Simon / Steinle 0:1, Eustachi / Adameit 1:0

Einzel: S. Trotter 1:1, D. Simon 2:0, A. Drobny 1:0, F. Eustachi 1:0, U. Steinle 1:0, R. Adameit 1:0